

Absender:

An:

Westdeutsche Grundstücksauktionen AG  
Apostelnstraße 9

50667 Köln

St.-Id.-Nr.:

Geb.-Datum

Ort

Nationalität:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

**Ihre Grundstücksauktion** am 11. Dezember 2020

**Objekt(e):** \_\_\_\_\_

Sehr geehrter Herr Kaufhold,  
sehr geehrter Herr Engel,  
sehr geehrte Damen und Herren,

bitte schalten Sie mich für folgende Immobilie(n) zum Bieten frei:

Ich behalte mir vor, ein Gebot für dieses Objekt auf Ihrer Bietungsplattform abzugeben und dieses bis zum **11. Dezember 2020, 11:00 Uhr** zu ändern. Ich bitte Sie, mich von der Bietungssicherheit, die an sich in der Auktion zu leisten ist, zu befreien und mir eine Kaufpreisbelegungsfrist von zwei Monaten nach Beurkundung einzuräumen. Den Nachweis meiner Bonität werde ich vor der Auktion erbringen. **Bitte senden Sie mir die dafür erforderliche Vereinbarung zu, die ich Ihnen dann umgehend – nebst Bonitätsnachweis – unterschrieben zufaxen werde.**

Mir ist bekannt, dass das vom Ersteher an das Auktionshaus zu zahlende Aufgeld (Courtage) bei Zuschlagspreisen bis € 9.999,-- 17,40 %, bei Zuschlagspreisen von € 10.000,-- bis € 29.999,-- 11,60 %, bei Zuschlagspreisen von € 30.000,-- bis € 59.999,-- 9,28 %, ab Zuschlagspreisen von € 60.000,-- 6,96 % jeweils inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer beträgt und am Auktionstag fällig und zahlbar ist.

Mir ist bekannt, dass ich an der Auktion und der im Anschluss an die Zuschlagserteilung stattfindenden Beurkundung des Kaufvertrages möglichst persönlich teilnehmen sollte. Diese Beurkundung wird, soweit gesetzlich erforderlich, unter Einhaltung einer 14-Tagesfrist zwischen Entwurfsversendung und Beurkundung stattfinden. Sofern ich der Meistbietende in der Auktion bleiben sollte, beauftrage ich das Auktionshaus widerruflich, beim Notar Dr. Alexander Völzmann, 50825 Köln, Subbelrather Straße 249, die Erstellung eines Kaufvertrages in Auftrag zu geben. Dieser Kaufvertragsentwurf wird mir vom Notariat vor Beurkundung übermittelt werden. Mir ist bekannt, dass ich die Kosten der Entwurfserstellung in gesetzlicher Höhe auch zu tragen habe, wenn es später nicht zur Beurkundung kommen sollte. Den auf den Seiten 46 bis 47 abgedruckten allgemeinen Mustertext nebst Erläuterungen habe ich zur Kenntnis genommen. Die erforderliche Vollmachtsbestätigung in notarieller Form werde ich unverzüglich an den die Versteigerung beurkundenden Notar übersenden. Mir ist bekannt, dass hierdurch zusätzliche Notarkosten entstehen.

Ihren Katalog für die im Betreff näher bezeichneten Auktionen, die Objektunterlagen sowie die Versteigerungsbedingungen des Auktionshauses, abgedruckt in diesem Katalog, habe ich erhalten und erkenne sie an.

Das Auktionshaus / die Auktionatoren sind ermächtigt, die Daten hinsichtlich der Identifikationsmerkmale nach §§ 139 a ff AO an den beurkundenden Notar weiterzugeben und sie zu speichern.

Als Gerichtsstand gilt Köln als vereinbart, sowohl im Verhältnis zum Auktionshaus als auch für die durch das Auktionshaus vertretenen Einlieferer (Verkäufer).

Mit freundlichen Grüßen

Einverstanden:

\_\_\_\_\_  
(Absender)

\_\_\_\_\_  
Westdeutsche Grundstücksauktionen AG